**Einrichtungsspezialisten präsentieren sich auf deutschem Gemeinschaftsstand in Dubai**

**BAD HONNEF/ HERFORD.** Deutsche Einrichtungsspezialisten beteiligen sich in diesen Tagen an einem offiziellen deutschen Gemeinschaftsstand auf der Middle East Design & Hospitality Week in Dubai. Auf der vom 24. bis 26. Mai 2022 stattfinden Fachmesse präsentieren sich im Rahmen der vom Bund geförderten Gemeinschaftsbeteiligung insgesamt zehn deutsche Aussteller aus den Bereichen Möbel, Innenausbau, Jachtbau und Heimtextilien dem Publikum im Nahen und Mittleren Osten.

Die Organisation des German Pavilion in Dubai übernahm in diesem Jahr die Leipziger Messe International in enger Abstimmung mit dem Gesamtverband der deutschen Textil- und Modeindustrie, dem Hauptverband der Deutschen Holzindustrie (HDH) und dem Verband der Deutschen Möbelindustrie (VDM). „Dieser Auftritt bietet eine vielversprechende Chance für deutsche Hersteller von Produkten aus dem hochwertigen Einrichtungsbereich“, sagt VDM-Außenhandelsexperte Alexander Oswald. Angesichts einer hohen Nachfrage nach Erzeugnissen „Made in Germany“ legten die deutschen Exporte von Möbeln und Möbelteilen in die Länder des Nahen und Mittleren Ostens im Jahr 2021 um 22,4 Prozent auf 227 Millionen Euro zu. „Wir gehen davon aus, dass die Zahl der deutschen Aussteller in den kommenden Jahren weiter steigen wird“, sagt Oswald.

Der Auftritt in Dubai stellt bereits die zweite deutsche Gemeinschaftsbeteiligung im Bereich Möbel an einer Auslandsmesse in diesem Jahr dar. Im Februar hatten sich deutsche Küchenhersteller auf der Küchen- und Badfachmesse KBIS in Orlando, Florida, präsentiert. Mit dem Wiederanlaufen der internationalen Messeaktivitäten nach der pandemiebedingten Pause soll auch die Zahl der deutschen Gemeinschaftsstände auf Auslandsmessen im Bereich Holz und Möbel sukzessive ausgebaut werden.

Für das kommende Jahr wurden auf Antrag des HDH und des VDM sieben Messen ins Auslandsmesseprogramm des Bundes aufgenommen. Die Messestandorte verteilen sich auf die Vereinigten Staaten, China, Japan, die Vereinigten Arabischen Emirate und Skandinavien. Neu berücksichtigt wurden die traditionsreiche Möbelmesse „Furniture China“ in der chinesischen Wirtschaftsmetropole Shanghai und die Büromöbelmesse „Orgatec Tokyo“ in der japanischen Hauptstadt, die erstmals im April 2022 von der Koelnmesse veranstaltet wurde.